

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

### **Autographensammlung Badische Landesbibliothek**

Brief von Hans Thoma an Philipp Röth, 10.11.1868-08.01.1921

**Thoma, Hans**

**Karlsruhe, 10.11.1868-08.01.1921**

K 2716,15

[urn:nbn:de:bsz:31-366541](#)

Frankfurt. d. 25 Okt. 1891.

15

Lieber Freund!

Mein lieber Herr Professor ist  
viele Tage fort und ich kann  
nicht die regelmäßigen Vorlesungen  
ausführen und das jungenen Jungen  
Schäfer am Hildebrand in Tübingen  
ausfüllen, wenn ich gleich auf  
Coriolanischen Fisch; er ist unheimlich  
so: Eigentlich unpraktisch sehr  
ist, durch fremde von mir er-  
kämpft, um verschiedene Cäppen mir  
ausreichend zu haben im Unterrichtsraum  
am Hildebrand zu ausfüllen,  
wenn ich Hildebrand kann, Dullinger

am 1. in Auftrag genommen, und  
für am Dienstag mit Dringlichkeit  
ausgeführt zu geben, das in den  
Körper gefüllt habe im Friedhof mit  
himmlischer Anzeige von dem  
Herrn gesegnet überzeugend sei,  
das ist am 1. Februar 1811 auf  
Wolfsberg in der Gemeinde -  
wohl aber von dem 1. Februar 1811  
durch den Geistlichen von Wolfenbüttel  
seine, im Friedhof eingefüllt.

Da ich auf Ihren Briefe mit  
Personlichkeiten, mich vor dem Tod  
wollte, und da Sie allein als Tiefen  
Kirchbach meinen Ministranten

und von dem 1. Februar 1811 das  
Empfänger seien: eine Einsichtnahme  
würde mir sehr behagen.

worden kommt und wird künftig  
unverzüglich eingefangen werden,  
wenn sie sich auf dem  
Gelande befinden, wenn es uns möglich  
ist sie zu erkennen, wenn sie gefangen  
werden können.

zu Wermuths Cabs über mi  
Hoffmann v. Koch Prologus einer  
Entzündung, der ist mit zitronen  
geformt und vielleicht kommt dieser  
~~der ganze Kopf~~: Typus einer tönen  
~~die Form~~ von dem Hildebrand eingefügt  
worden.

Es geht mir sehr leid, dass ich die  
Dienste Ihres Meisters nicht erfüllen kann  
ohne auf Kosten Ihres in keiner Weise. Ein  
Königspass kann mir keinem Fußgänger  
eine Hilfe sein -

Wij Hollanders bin wij niet unfe god  
komen - wij konden eenig verfond  
niet meer en gelijkerwaert en gien wij  
te hopen.-

Dann Collektie met Ballotage van  
grooten drafpartijen van den enig  
aangebleken wielt den foedre vaders.

Den dien jochs wij wachten nog  
niet grofzen drafpartijen van deinde Acht  
Ballotage verloren in grove en gedreven  
de goden niet wachten draf wij hopen.  
En wie tegen ons uitvoren !

Het den gezelijcken Grieken van  
antellen ons draf en de liefde  
Vreugden in allen formen draf

Von  
Hans Thoma.